

Dr. Anna Maria Hartkopf

Wie gelingt

Wissenschaftsjournalismus in der Mathematik?

Forschung und Praxis im Experimentierlabor

Wie wäre es, die Zimmer des Hilbert-Hotels nach den Privatsachen berühmter Mathematiker*innen zu durchwühlen oder in einer nicht-euklidischen Traumlandschaft zu verschwinden? Das und mehr erkunden wir am MIP.labor, einer Ideenwerkstatt für Wissenschaftsjournalismus in Mathematik, Informatik und Physik.

In unseren Fellowships entwickeln etablierte und angehende Wissenschaftsjournalist*innen mit unserem Team ein journalistisches Projekt aus einem dieser drei Gebiete. So entstehen in Maßarbeit innovative Medienformate zu komplexen Themen, mit denen wir vor allem eine jüngere Zielgruppe ansprechen wollen. Die Formate zimmern wir mit unserem eigenen Werk-

zeug, indem wir aktuelle und etablierte Forschung aus der Wissenschaftskommunikation berücksichtigen, Elemente aus dem Design Thinking einfließen lassen und uns immer wieder an neue Learnings anpassen. Eine wissenschaftliche Begleitung der Formatentwicklung und detaillierte Evaluation einzelner Formate ist ebenfalls Teil unserer Arbeit.

In meinem Talk spreche ich über Wissenschaftskommunikation als Forschungsfeld und gehe dann von der Theorie in die Praxis. Dazu stelle ich unsere Arbeit am MIP.labor vor und erkläre, warum die Kommunikation der Mathematik eine Kunst für sich ist.

Do., 25.5.2023

18:00 (s. t.)

Freie Universität Berlin

Arnimallee 3, HS 001



Deutsche
Mathematiker-Vereinigung



Mathematische Forschung verstehen